

## **Protokoll der 2. Mitgliederversammlung am 9. November 2016 des KJR Gotha e.V.**

Ort: Evangelische Jugend in der Judenstraße 27

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Versammlungsleiter: Petra Grensemann

Gäste: Frau Baumann- Ltr. Jugendamt, Herr Klöppel-Kassenprüfer, weitere siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 20:00 Uhr

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der amtierende Vorsitzende des KJR Herr Herbert Christ und die Geschäftsführerin Frau Grensemann eröffneten die Mitgliederversammlung und begrüßte die Mitglieder und Gäste nachdem das jüngste Mitglied des KJR, der Gothaer Handglockenchor, eine Kostprobe seines Können dargeboten hatte.

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit bei 22 anwesenden Stimmberechtigten von 58 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Zu den einzelnen Wahlgängen waren dann 24 Stimmberechtigte (aus 17 Mitgliedsvereinen) anwesend.

Frau Baumann (Ltr. JA LKR) sprach kurze Grußworte und vermittelte den Anwesenden die Sicht des Landkreises auf die nunmehr 25-jährige Arbeit bzw. die Entwicklung des Kreisjugendringes und seiner Mitglieder. Aus ihrer Sicht ist diese im Land Thüringen beispielhaft für gute Netzwerksarbeit. Dafür dankte sie allen Ehrenamtlichen und Funktionären.

### **2. Bericht des Vorstandes**

Die Berichterstattung wurde in Form einer Power-Point-Präsentation über die geleistete Arbeit vom 02.05.2016 bis heute von Herrn Christ und Frau Grensemann mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten vorgetragen:

- Aufgabenschwerpunkte und Beispiele aus der Arbeit seit der 1. MV 2016
- Entwicklung Personal; aktuell 18 Angestellte
- Vorstellung zur Zeit amtierender Vorstand
- Überblick Anträge Jugendverbandsarbeit und Ehrenamt
- Durchgeführte Projekte und Aktionen unter der Federführung der Geschäftsstelle
- Ausblicke 2017

Die Power-Point-Präsentation steht ab 01.12.2016 auf der Internetseite [www.kreisjugendring-gotha.de](http://www.kreisjugendring-gotha.de) zum Downloaden zur Verfügung.

Arbeitsschwerpunkte und damit Hauptinhalte der Vorstandssitzungen waren:

- Positionen zu jugendpolitischen Schwerpunkten im Landkreis beziehen, sowie Handlungsrichtungen erarbeiten und Aktionen planen
- Schwerpunkte für die Arbeit der Geschäftsstelle setzen
- Gesamtverantwortliche Entscheidungen über Personal und Finanzen
- über die Förderung der Mitgliedsverbände entscheiden
- den KJR auf Landkreis, Landes und ggf. auf Bundesebene in unterschiedlichsten Gremien vertreten

Der KJR als Dachverband von 29 Mitgliedsverbänden bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit ihre Arbeit finanziell zu unterstützen. Weitere Informationen hierzu in der Power-Point unter Ehrenamt und Jugendverbandsarbeit. Die große Bandbreite der Aktivitäten spiegelt die Vielfalt der Jugendarbeit wieder.

Beispielhaft für die Arbeit wurde eingegangen auf:

- 25 Jahre KJR - Motto des Jahres 2016 – Podiumsdiskussion, großes Kinderfest, Dankeschön-Veranstaltung
- Kindergipfel 2016 bzw. die Arbeit des Kinder- u. Jugendparlamentes (u.a. Vorführung des entstandenen Filmes – Kindergipfel 2016)
- Ausleihe und Serviceleistungen

- Unterstützung der Mitgliedsvereine (z. Bsp. Sportjugend, Kreisverkehrswacht, Verband der Behinderten, Art der Stadt und Lebensart)
- Übersicht über erhaltene Förderungen
- Vorstellung von neueren Spielgeräten

Durch die kontinuierliche Arbeit vieler Beteiligter war es möglich solide Jugendarbeit im Landkreis Gotha zu entwickeln.

Herr Christ und Frau Grensemann hoben die gute konstruktive Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Landkreises hervor. Die Inhalte der Zusammenarbeit richteten sich nach aktuellen jugendpolitischen, fachinhaltlichen und haushaltspolitischen Themen.

### **3. Aussprache zum Bericht**

keine Wortmeldungen

### **4. Bericht der Kassenprüfer**

An der Kassenprüfung am 11.10.2016 des KJR nahmen die Kassenprüfer Thomas Klöppel und Christine Assmann (Kreisverkehrswacht) teil.

Die Bücher und Journale des Vereines wurden von den gewählten Kassenprüfern geprüft. Dabei wurden auch die weiteren Unterlagen und Belege eingesehen und stichprobenartige Kontrollen vorgenommen. Die Kassenbestände am Anfang des Kalenderjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein. Übereinstimmung besteht auch bei den komplett vorgelegten Vereins-Bankauszügen, Buchungen und dem stichprobenartigen Abgleich, mit den vollständigen vorliegenden Belegen. Die Belege der vorgelegten Vereinsbuchführung waren feststellbar übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Am Prüfungstag wurde der Kassenbestand gezählt und die Übereinstimmung mit den Buchungsunterlagen festgestellt. Folgende Hinweise wurden gegeben:

- die noch nicht abgezeichneten SEPA-Überweisungsaufträge sind nachträglich abzuzeichnen
- es ist darauf zu achten, dass die Quittungen mit der Steuernummer des Geldempfängers versehen sind

Der Kassenbericht liegt in der Geschäftsstelle vor und wurde der Versammlung von Herrn Thomas Klöppel – Kassenprüfer - vorgetragen.

Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.

### **5. Entlastung des Vorstandes**

In der folgenden Abstimmung entlastete die Mitgliederversammlung den Vorstand einstimmig für die HH-Jahre 2014 und 2015 und für den Zeitraum 01.01.2016 - 08.11.2016

Die Geschäftsführerin dankte dem alten Vorstand für seine kontinuierliche Arbeit in den letzten Jahren mit einem kleinen Präsent.

Insbesondere galt ihr Dank Herrn Herbert Christ, der dem Verein seit 6 Amtszeiten als Vorsitzender vertreten hat und aus persönlichen Gründen nicht wiederkandidiert. Sie sagte: "Er hat sich Zeit genommen um wichtige und weitreichende Entscheidungen zu prüfen und sie dann auf den Weg zu bringen". Auch bei der Anleitung und Einführung von neuen ehrenamtlichen Tätigen im Vorstand zeigte er Verständnis und Unterstützungsmöglichkeiten. Weiterhin bedankte sie sich bei der ausscheidenden Frau Antje Lindenberger, da diese die Mitgliedschaft im Verein Lebensart e.V. beendet hat. Frau Lindenberger arbeitete 8 Jahre im Vorstand u.a. auch als stellv. Vorsitzende, mit.

### **6. Wahl der Wahlkommission**

Folgende Vorschläge:

Herr Dirk Honnef	Sportjugend	als Wahlleiter
Herr Martin Wiegler	Kreisjugendfeuerwehr	als Mitglied Wahlkommission

Die Wahlkommission wurde in offener Abstimmung von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

## **7. bis 8.3 Aufstellung und Wahl der Kandidaten für den Vorsitzenden, den stellv. Vorsitzenden, der Beisitzer und der Kassenprüfer**

Laut Satzung vom 24.11.2010 gilt:

- Wahlen erfolgen in der Regel als offene Wahlen, bei Antrag eines Mitgliedes müssen diese geheim erfolgen.
- In getrennten Wahlgängen werden der Vorsitzende und sein Stellvertreter gewählt.
- Die Wahl der Beisitzer (mind. 2 – max. 5) erfolgt in Einzelwahl. Die Beisitzer mit den gültigen Stimmen sind gewählt. Bei Stimmengleichheit erfolgt eine Stichwahl.

Auf Nachfrage der Wahlkommission, ob weitere Kandidaturen bzw. Wahlvorschläge für die einzelnen Positionen vorliegen gingen keine weiteren Anträge ein und wurden die Wahllisten geschlossen

### **A. Vorstandsvorsitzender:** einziger eingegangener Vorschlag Anja Metz

Anja Metz ist der Mitgliederversammlung aus ihrer langjährigen Tätigkeit für den KJR bekannt. Sie arbeitet seit 2006 als Beisitzer bzw. stellv. Vorsitzende im Vorstand und ist ehrenamtlich im Jugendrotkreuz tätig.

Der Wahlleiter ließ in offener Abstimmung über diesen Antrag entscheiden und stellte die Wahl als einstimmig fest. Frau Metz nahm die Wahl an und dankte für das entgegen gebrachte Vertrauen.

### **B. Stellvertretende Vorsitzende:** einziger eingegangener Vorschlag Anne Baier

Anne Baier ist der Mitgliederversammlung aus ihrer langjährigen Tätigkeit für den KJR bekannt. Sie arbeitet seit 2012 als Beisitzer im Vorstand und ist ehrenamtlich für die Sportjugend im KSB Gotha tätig.

Der Wahlleiter ließ in offener Abstimmung über diesen Antrag entscheiden und stellte die Wahl als einstimmig fest. Frau Baier nahm die Wahl an und dankte für das entgegen gebrachte Vertrauen.

### **C. Wahl der Beisitzer:** der Versammlung wurden die eingegangenen Vorschläge benannt und die Kandidaten stellten sich kurz selbst vor.

- |                     |               |
|---------------------|---------------|
| - Ines Schmidt      | FöBi          |
| - Daniela Rockstuhl | Art der Stadt |
| - Nils Schwalbe     | Sportjugend   |
| - Michael Seidel    | Ev.Jugend     |

Laut Satzung sind max. 5 Beisitzer möglich.

Der Wahlleiter ließ in offener Abstimmung über diese Vorschläge einzeln entscheiden und stellte folgendes Ergebnis fest:

Von 24 möglichen und abgegebenen Stimmen waren alle gültig.

Folgende JA-Stimmen entfielen auf die Kandidaten:

- |                     |    |
|---------------------|----|
| - Ines Schmidt      | 24 |
| - Daniela Rockstuhl | 24 |
| - Nils Schwalbe     | 24 |
| - Micheal Seidel    | 24 |

Damit sind alle Kandidaten als Beisitzer gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

### **D. Wahl der Kassenprüfer**

Die amtierenden Kassenprüferin Christine Aßmann hat schriftlich ihre Bereitschaft für eine erneute Kandidatur erklärt und der anwesenden Thomas Klöppel erklärt sich ebenfalls bereit erneut zu kandidieren.

- |                    |                               |
|--------------------|-------------------------------|
| - Thomas Klöppel   | Mitgliedsvereinsunabhängig    |
| - Christine Aßmann | Kreisverkehrswacht Gotha e.V. |

Durch den Wahlleiter wurde in offener Abstimmung die Wahl durchgeführt.

Beide Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt. Die Annahme der Wahl liegt von Frau Aßmann schriftlich vor und Herr Klöppel nahm die Wahl ebenfalls an.

Frau Grensemann bedankte sich bei allen Mitgliedern und äußert ihre Hoffnung, dass die Arbeit des neuen Vorstandes für die anstehende Arbeit neue Impulse gibt.

## **9. Antrittsworte der gewählten Vorsitzende**

Frau Metz dankte dem bisherigen Vorstand sowie den neuen und alten Beisitzern, der Geschäftsführerin und den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle für ihre gute Arbeit. Diese Arbeit wird es ihr leicht machen neue und erste weibliche Vorsitzende zu fungieren. Weiterhin brachte sie zum Ausdruck, dass sich die zukünftige Arbeit auf ein solides Fundament stützen kann, nicht zuletzt durch die Unterstützung des Landkreises Gotha und der guten Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Landkreises.

Dies sichert auch, dass aktuelle Bedarfe und Trends in der Arbeit berücksichtigt werden können.

## **10. Informationen, Sonstiges und Termine**

Ausgewählte Termine:

01.12.2016	18.00 Uhr nächste Vorstandssitzung
10.11.2016	Fachtag der Jugendringe in Altenburg
26.11.2016	Abschlusskonzert des Fanfaren- und Showorchester
07.01.2017	17.00 Uhr Benefizkonzert des Handglockenchores in der Augustinerkirche

Ausblicke 2017:

Sportevent in Berlin - Eine geförderte Teilnahme über die Kreissportjugend in Gotha ist möglich. Dazu könnt ihr euch bei der Sportjugend Gotha im Kreissportbund informieren. Bitte auch Anlage zum Protokoll beachten.

Tag der Vereine des KJR noch ohne Termin

Neue Internetseite des Kreisjugendringes Gotha (wahrscheinlich ab März 2017)

Frau Gensemann, dankte der Ev. Jugend – Herrn Seidel - für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit die Räume für diese Mitgliederversammlung zu nutzen.

gez. Petra Gensemann  
Versammlungsleiterin

gez. Herbert Christ  
ehem. Vorsitzender

gez. Anja Metz  
Vorsitzende

gez. Birgit Seemann  
Protokollführerin

Anlage